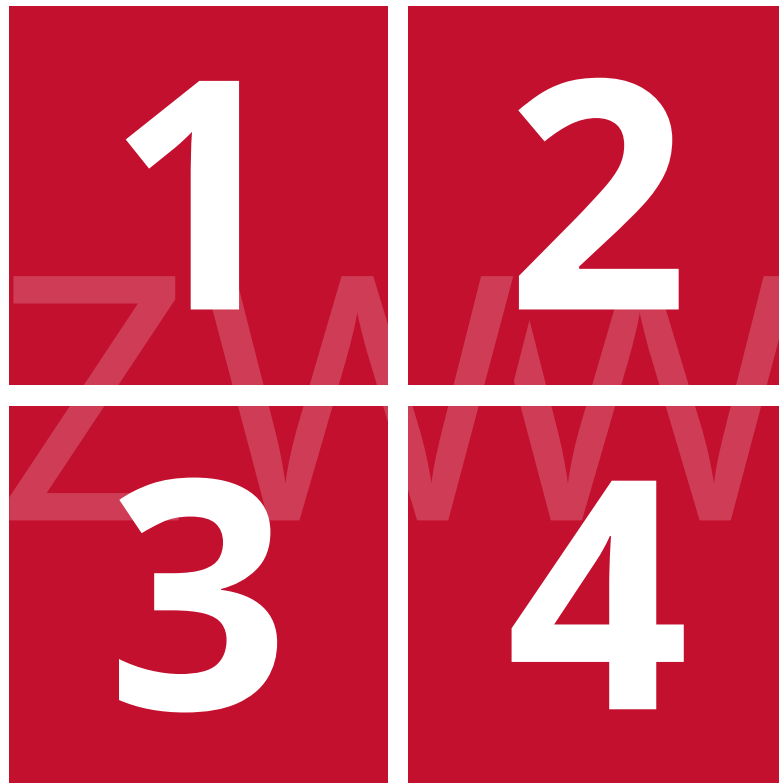


Strategische Entwicklungsziele 2025-2029

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Strategische Entwicklungsziele 2025-2029

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung



Globalpositionierung

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung ist zu einem *Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung* (ZWW) ausgebaut, in dem auch die Hochschuldidaktik und fachübergreifende Studienangebote (Studium generale, Zertifikatsangebote) integriert sind. Dieser Ausbau stärkt die JGU als anbietende Institution für lebenslanges Lernen nach innen sowie außen und fördert somit Interdisziplinarität.

Das ZWW wertschätzt Diversität und lebt sie. Die Zusammensetzung des Teams ist Ausdruck dieser gelebten Diversität. Diese soll nach außen sichtbar sowie aktiv gefördert und kommuniziert werden.



Das neue ZWW und seine Aufgaben werden damit in der Universität stärker verankert mit dem Ziel

- Zuständigkeiten transparenter zu gestalten,
- eindeutige Ansprechstellen zu benennen,
- Prozesse im Bereich Wissenstransfer und Weiterbildung für die Fachbereiche/Fächer und künstlerischen Hochschulen zu vereinfachen,
- Synergien für zentrale Prozesse und überfachliche Angebote zu nutzen,
- Kompetenzen zu bündeln

und dadurch

- die Arbeitsbelastungen bei Mitarbeitenden und die Abstimmungsbedarfe zu reduzieren,
- Prozesse partizipativer zu gestalten,
- mehr Zeit für Beratung und Entwicklung zu haben,
- weniger Zeit für Abstimmung und Bürokratie zu benötigen,
- Stärken sichtbarer zu machen und etablierte Angebote und Formate auszubauen.

1

Die Organisationsstrukturen und das eigene Selbstverständnis des künftigen ZWW sind in professionell begleiteten und partizipativen Organisationsentwicklungs-Workshops zur Team-Bildung und Aufgabenerklärung neu definiert.

- Die ZWW-Leitung hat diesen Prozess unter Beteiligung aller MA mit professioneller Begleitung und mit Unterstützung einer befristeten Leitungs-Assistenz, die aus zentralen Mitteln gefördert werden, koordiniert.
- Die Ergebnisse der Organisationsentwicklungs-Workshops liegen in Form von Ergebnisprotokollen und daraus abgeleiteten Maßnahmen vor.
- Es bestehen mehrere Organigramme, welche die neuen Organisationsstrukturen abbilden.
- Es liegt ein überarbeitetes Leitbild vor.

2

Die Organisationsregelung des künftigen ZWW ist auf Basis der strategischen Positionierung und der (ersten) Ergebnisse der Organisationsentwicklung neu formuliert und verabschiedet.

- Die ZWW-Leitung legt 1. nach Abstimmung mit den MA des ZWW, 2. dem zuständigen Vizepräsidenten im WS 25/26 den Entwurf einer Organisationsregelung vor, die dann 3. vom Präsidium befürwortet und 4. vom Senat spätestens im SoSe 2026 verabschiedet wird.
- Es liegen verschiedene Entwurfversionen der überarbeiteten Organisationsregelungen vor.
- Es liegt eine finale Version mit Senats-Protokoll vor.
- Die neue Organisationsregelung ist durch das zuständige Dezernat veröffentlicht.

3

Die neuen Organisationsstrukturen sind implementiert und kommuniziert.

- Stellen- bzw. Aufgabenbeschreibungen sowie Stellen- und Kostenstrukturpläne sind in Zusammenarbeit mit den betreffenden MA sowie mit den zuständigen Dezernaten von der ZWW-Leitung aktualisiert.
- Die sächliche und räumliche Ausstattung ist entlang vorhandener Ressourcen entwickelt und umgesetzt.
- Die neue Organisationsstruktur sowie die Organisationsregelung sind durch geeignete Marketingmaßnahmen (z. B. Website, Social Media, usw.) intern und extern kommuniziert.
- Es wurde geprüft, wie eine geeignete Dachmarke (ZWW) und die andockten Marken so gestaltet werden können, dass die anderen Bereiche in ihren Profilen erkennbar bleiben.

4

Die Internationalisierung des ZWW ist zunächst im Bereich der Weiterbildung zu einem Profilvermerkmal ausgebaut.

- Das ZWW hat in Abstimmung mit der zuständigen Abteilung INT die Akkreditierung Erasmus+ KA1 für die JGU beantragt.
- Sofern eine Zusage hierzu erfolgt, wird Akteur*innen der Weiterbildung europäische Mobilität ermöglicht.
- Das ZWW nutzt sein Engagement im Rahmen der Europäischen Universitätsallianzen (FORTHEM; FOREU4ALL: ALLIES) zur Positionierung der JGU im Bereich University Lifelong Learning, indem Position Paper veröffentlicht werden und Teilnahmen an Workshops von FOREU4ALL als Chair von ALLIES erfolgen.
- Das ZWW hat geprüft, ob eine eigene „Definition gelungener Internationalisierung“ im Leitbild ergänzt werden soll und/oder ob die Definition gelungenen Lernens um den Aspekt der Internationalisierung ergänzt werden soll. Die Prüfung erfolgt dabei auf der Folie bereits vorhandener Strategien zur Internationalisierung der JGU.

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de
Redaktion: Dr. Beate Hörr
Gestaltung: Marina Ruggero M.A.



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

